Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

sein ware vrstend wann er sich liez greif
fen vnd mit ym as vnd trankch vnd dar
nach an den viergigisten tag erscham
er in auff dem ölperig vnd zu ir aller an
gesicht vnd auch sein muet fuer er auff
in aigen gewalt vnd ward genamen von
iren augen in den himel vnd fuert dy
menschait dy er von maria sein mueter
het genomen über all chör der engel
vnd der heilig vnd sagt dye zu der
rechten seitten das ist in dy posten gut
gots des almechtigen vaters vnd dy jun
ger stuenden auffechund do chomen
zwen engel in gestalt zwait mannen
vnd heten weisse chlaider an vnd sp
rachen zu ym ir mann von galilee was
stet ir auffechund in den himel der
ihus der von euch aufgenomen ist in den
himel der wirt herwider chomen als
ir ym geschen habt auffzunden in den
himel vnd si giengen wider hing jrlin
mit fr grossen freuden wider in das
muesthaus vnd warten vnz an den geheidn